

# **Landesbibliothek Oldenburg**

## **Digitalisierung von Drucken**

20.05.1833 - August von Kotzebue: Die Kreuzfahrer.

Theater in Oldenburg.

Mit allerhöchster Bewilligung  
Montag den 20. Mai 1833.

Die Kreuzfahrer.

Schauspiel in 5 Acten von A. v. Rozebue.

Personen:

Balduin von Eichenhorst,	—	Herr Henckel.
Bohemund von Schwarzeneck,	—	Herr Stemmann.
Euno von Düben,	—	Herr Pallesen.
Konuald von Gleichen,	Kreuzritter	Herr Dumont.
Bruno von Senftenberg,	—	Herr Witte.
Robert von Witterungen,	—	Herr Gangel.
Abhemar, Bischof von Puy, päpstlicher Legat	—	Herr Dittinger.
Conrad, Balduins Knappe	—	Herr Meßner.
Ein Emir der Selbsthucken	—	Herr Köpe.
Fatime, seine Tochter	—	Dem. Clausius.
Edlestine, Aebtissin des Klosters der Hospitaliterinnen	—	Dem. Thum.
Salomeh, die Pförtnerin	—	Mad. Meßner.
Emma von Falkenstein, eine Pilgerin	—	Dem. Strengge.
Walther, ihr Diener	—	F. C. Gerber.
Ein Knappe Bohemunds	—	Herr Milbe.
Eine Nonne	—	Dem. Le Gage.
Ritter. Knappen. Saracenen. Nonnen.		
Laienbrüder. Knechte. Volk.		

Da im Laufe dieses und des folgenden Monats noch theatralische Vorstellungen statt finden werden, so erlaube ich mir, die sehr hochgeehrten Abonnenten hie mit, eben so ergebenst als gehorsamst, zur freundlichen Theilnahme an einem Sommer-Abonnement von 12 Vorstellungen, unter folgenden Bedingungen, einzuladen.

Abonnements-Preise:

Ein Abonnement für erste Rang-Loge . . . . .	4 rC — gr. Courant.
desgl. für Sperrsiß . . . . .	3 rC 36 gr. —
Ein Parterre-Abonnement . . . . .	2 rC 36 gr. —

Die sehr geehrten Abonnenten, welche geneigt sein sollten unter diesen Bedingungen Ihre resp. Logen- und Sperrsiß-Plätze zu behalten, so wie die verehrlichen Parterre-Abonnenten, welche an diesem Abonnement noch Theil zu nehmen wünschen, werden ergebenst ersucht, bis Sonntag den 19. des Nachmittags 5 Uhr, im Theater-Bureau gefällige Anzeige davon zu machen, wo Sie alsdann Ihre Abonnements-Billets in Empfang nehmen können.

Die oben bezeichnete Vorstellung ist zugleich als erste Abonnements-Vorstellung zu betrachten.

Zugleich verfehle ich nicht, für die mir gewordene freundliche Theilnahme und Nachsicht, den sehr geehrten Bewohnern Oldenburgs, meinen aufrichtigen und wärmsten Dank zu sagen.

Wenn es mir nicht möglich war, die Wünsche eines verehrten Publikums, ganz zu erfüllen, so hege ich die Ueberzeugung, daß Sie, die Schwierigkeiten, welche zu besiegen mir nicht ganz möglich waren, gewiß freundlich werden berücksichtigt haben; — und so gebe ich der Hoffnung Raum, daß Sie mir Ihre gütige Theilnahme, für die noch folgenden Vorstellungen nicht entziehen werden.

Preise der Plätze:

Fremden-Loge . . . . .	48 gr. Cour.	Parterre . . . . .	24 gr. Cour.
Loge . . . . .	36 gr. —	Amphitheater . . . . .	12 gr. —
Sperrsiß . . . . .	28 gr. —	Gallerie . . . . .	10 gr. —

Kinder unter 10 Jahren zahlen auf die ersten Plätze die Hälfte.

Auf Amphitheater und Gallerie finden keine Kinder-Billets statt.

Anfang 7 Uhr. Casse-Öffnung 6 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

J. C. Gerber,  
Director des Stadttheaters zu Bremen.